

Pacific Drilling: Endgültige Abstimmungsergebnisse, die auf überwältigende Akzeptanz des vereinbarten Umstrukturierungsplans hinweisen

18.12.2020 | [Business Wire](#)

[Pacific Drilling S.A.](#) hat heute die endgültigen Abstimmungsergebnisse zum ersten geänderten gemeinsamen Plan zur Umstrukturierung von Pacific Drilling S.A. und seinen mit Schuldnern verbundenen Unternehmen gemäß Chapter 11 des Insolvenzgesetzes (im Folgenden kurz der „Plan“) bekannt gegeben. Die Abstimmungsergebnisse weisen auf eine überwältigende Akzeptanz des Plans seitens der beiden stimmberechtigten Klassen hin. Das Unternehmen hat folgende Stimmen zugunsten des Plans erhalten: (a) 97,87 % in Bezug auf die Anzahl der Inhaber von First-Lien-Notes-Ansprüchen der Klasse 3, die abgestimmt haben, und 99,98 % in Bezug auf die Höhe der First-Lien-Notes-Ansprüche der Klasse 3, die abgestimmt haben, sowie (b) 100 % in Bezug auf Anzahl und Höhe der Inhaber von Second-Lien-Notes-Ansprüchen der Klasse 4, die abgestimmt haben. Auf der Grundlage der Abstimmungsergebnisse ist das Unternehmen der Ansicht, dass es auf dem Weg zur Bestätigung des Plans bei oder kurz nach der derzeit für den 21. Dezember 2020 geplanten Anhörung zur Bestätigung des Plans vor dem US-amerikanischen Insolvenzgericht für den südlichen Distrikt von Texas (im Folgenden kurz das „Insolvenzgericht“) und zum Austritt aus dem Chapter-11-Verfahren bis zum Jahresende bleibt.

Wenn der Plan vom Insolvenzgericht bestätigt wird, wird er die Bilanz des Unternehmens entlasten, indem er über 1 Milliarde USD an finanzierten Schuldverpflichtungen beseitigt und dem Unternehmen Zugang zu zusätzlicher Liquidität verschafft, um künftig über eine vorrangig besicherte Kreditausstiegsfazilität mit verzögerter Laufzeit von 80.000.000 USD operieren zu können. Das Unternehmen geht davon aus, dass bis zum Jahresende eine Liquidität von ca. 180 Mio. USD entstehen wird, die aus neuem Kapital in Form der Ausstiegsfazilität und liquiden Mitteln in Höhe von ca. 100 Mio. USD besteht.

Die Abstimmung über den Plan endete am 14. Dezember 2020. Prime Clerk LLC, der Regulierungsbeauftragte des Unternehmens, hat die endgültigen Abstimmungsergebnisse am 16. Dezember 2020 beim Insolvenzgericht bestätigt und eingereicht.

Weitere Informationen zur Umstrukturierung und zum Verfahren nach Chapter 11, einschließlich des Plans, finden Sie (i) auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com/restructuring, (ii) auf einer Website, die von Prime Clerk unter <http://cases.primeclerk.com/PacificDrilling2020> verwaltet wird, oder (iii) über unsere spezielle Informationslinie zur Restrukturierung unter +1 877 930 4314 (gebührenfrei) oder +1 347 897 4073 (internationale Anrufe).

Berater

Greenhill & Co. fungiert als Finanzberater, Latham & Watkins LLP und Jones Walker LLP fungieren als Rechtsberater, und AlixPartners fungiert als Restrukturierungsberater von Pacific Drilling im Zusammenhang mit der Restrukturierung. Houlihan Lokey fungiert als Finanzberater und Akin Gump Strauss Hauer & Feld LLP als Rechtsberater für eine Ad-hoc-Gruppe von Anteilhabern.

Über Pacific Drilling

Mit unseren erstklassigen Bohrschiffen und einem überaus erfahrenen Team engagieren wir uns bei [Pacific Drilling](#) dafür, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen, indem die sichersten, effizientesten und verlässlichsten Tiefseebohrdienstleistungen in der Branche geboten werden. Die aus sieben Bohrschiffen bestehende Flotte von Pacific Drilling ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Weitere Informationen über Pacific Drilling, einschließlich des Chapter-11-Verfahrens und des Umstrukturierungsplans, finden Sie auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com.

Contact

Ansprechpartner für Investoren:
James Harris
Pacific Drilling S.A.
+713 334 6662
Investor@pacificdrilling.com

Ansprechpartnerin für Medien:
Amy L. Roddy
Pacific Drilling S.A.
+713 334 6662
Media@pacificdrilling.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen und Informationen stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar und sind normalerweise an Begriffen wie „damit rechnen“, „der Ansicht sein“, „könnte“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „unsere Fähigkeit“, „können“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „projizieren“, „prognostiziert“, „sollte“, „dürfte“, „würde“ oder ähnlichen weiteren Begriffen zu erkennen, die in der Regel nicht historischer Natur sind. Die zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Mitteilung, und wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Datum, an dem sie gemacht werden, öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Unsere zukunftsgerichteten Aussagen drücken unsere aktuellen Erwartungen oder Prognosen zu möglichen zukünftigen Ergebnissen oder Ereignissen aus, einschließlich des potenziellen Ergebnisses des Chapter-11-Verfahrens, der zukünftigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unser Geschäft, die zukünftige finanzielle und betriebliche Leistung und die Kassenbestände, unserer zukünftigen Liquiditätsposition und unserer zukünftigen Bemühungen zur Verbesserung unserer Liquiditätsposition, Ertragseffizienzniveaus, Marktausblicke, Trendprognosen, zukünftiger Vertragsmöglichkeiten mit Kunden, zukünftiger vertraglicher Tagespreise, unserer Geschäftsstrategien und -pläne oder Managementziele, der geschätzten Dauer von Kundenverträgen, Rückstände, erwarteter Investitionen, prognostizierter Kosten und Einsparungen, Erwartungen hinsichtlich des Ergebnisses des laufenden Insolvenzverfahrens unserer beiden Tochtergesellschaften auf Berufung gegen den Schiedsspruch gegen sie im Zusammenhang mit dem als Pacific Zonda bekannten Bohrschiff zugunsten von Samsung Heavy Industries Co. Ltd. („SHI“) und der möglichen Auswirkungen der Entscheidung des Tribunals auf unsere künftige Geschäftstätigkeit, Finanzlage, Ertragslage und Liquidität.

Obwohl wir der Ansicht sind, dass die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Annahmen und Erwartungen angemessen und in gutem Glauben gemacht wurden, stellen diese Aussagen keine Garantien dar, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wesentlich davon abweichen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten und beruhen auf Beurteilungen und Annahmen, da diese Aussagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt über zukünftige Ereignisse getroffen werden, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Tatsächliche Ereignisse und Ergebnisse weichen möglicherweise aufgrund einer Vielzahl möglicher Faktoren wesentlich von unseren erwarteten, vermuteten oder prognostizierten Aussagen ab, unter anderem wenn erwähnte Risiken oder Unsicherheiten eintreten oder sich unsere zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen.

Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren Erwartungen abweichen, sind u. a.: das mögliche Ergebnis unseres Verfahrens nach Chapter 11; Entwicklung der Risiken aufgrund des COVID-19-Ausbruchs und der daraus resultierenden erheblichen Störung der internationalen Wirtschaft sowie der internationalen Finanz- und Ölmärkte, die einen erheblichen Rückgang des Ölpreises im Jahr 2020 beinhaltet, der sich bei anhaltender Belastung weiterhin erheblich nachteilig auf unsere Finanzlage, die Ertragslage und den Cashflow auswirken würde; Änderungen des tatsächlichen und prognostizierten weltweiten Angebots und der Nachfrage nach Öl und Gas sowie der damit verbundenen Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen; der Offshore-Bohrmarkt, einschließlich Änderungen der Investitionen unserer Kunden; Verfügbarkeit und Angebot von Bohrgeräten und Nachfrage nach hochspezifizierten Bohrschiffen und anderen Bohrgeräten, die mit unserer Flotte konkurrieren; unsere Fähigkeit, günstige Bedingungen für neue Bohrverträge oder Verlängerungen bestehender Bohrverträge abzuschließen und auszuhandeln; unsere Fähigkeit, endgültige Verträge erfolgreich auszuhandeln und abzuschließen und andere übliche Bedingungen in Bezug auf Absichtserklärungen und Vergabeerklärungen zu erfüllen, die das Unternehmen für unsere Bohrschiffe erhält; tatsächliche Vertragsbeginndaten; mögliche Kündigung, Neuverhandlung, Beendigung oder Aussetzung von Bohrverträgen aufgrund mechanischer Schwierigkeiten, Leistung, Marktveränderungen oder aus anderen Gründen; Kosten im Zusammenhang mit dem Unterhalten ungenutzter Plattformen und Kosten für die Reaktivierung von ungenutzten Plattformen; Ausfallzeiten und andere Risiken im Zusammenhang mit

dem Betrieb von Offshore-Bohrinseln, einschließlich außerplanmäßiger Reparaturen oder Wartungen, Umzüge, Unwetter oder Hurrikane oder Unfälle; unsere kleine Flotte und das Vertrauen auf eine begrenzte Anzahl von Kunden; das Ergebnis des Insolvenzverfahrens unserer Tochterunternehmen und etwaiger Maßnahmen, die SHI oder andere im Rahmen des Insolvenzverfahrens oder anderer Verfahren gegen das Unternehmen und unsere Tochterunternehmen ergreifen können; unsere Fähigkeit, als Unternehmen fortzufahren; unsere Fähigkeit, die Genehmigung des Insolvenzgerichts in Bezug auf Anträge oder andere Anträge zu erhalten, die im Rahmen des Chapter-11-Verfahrens an das Insolvenzgericht gerichtet wurden; unsere Fähigkeit, die Genehmigung des Insolvenzgerichts in Bezug auf Anträge oder andere Gesuche zu erhalten, die im Rahmen des Chapter-11-Verfahrens an das Insolvenzgericht gerichtet wurden; unsere Fähigkeit, den vereinbarten Plan zu bestätigen und zu umzusetzen; die Auswirkungen des Chapter-11-Verfahrens auf unsere Geschäftstätigkeit und Vereinbarungen, einschließlich unserer Beziehungen zu Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden, Kunden, Lieferanten, Banken und anderen Finanzierungsquellen, Versicherungsunternehmen und anderen Dritten; die Zeitspanne, in der die Gesellschaft unter dem Schutz von Chapter 11 tätig sein wird, und die fortgesetzte Verfügbarkeit von Betriebskapital während der Anhängigkeit des Chapter-11-Verfahrens; Risiken im Zusammenhang mit Anträgen Dritter im Chapter-11-Verfahren, die unsere Fähigkeit beeinträchtigen können, den vereinbarten Plan zu bestätigen und zu vollenden; erhöhte Beratungskosten für die Durchführung des vereinbarten Plans; die möglichen nachteiligen Auswirkungen des Chapter-11-Verfahrens auf unsere Liquidität, die Ertragslage oder die Geschäftsaussichten; erhöhte Verwaltungs- und Rechtskosten im Zusammenhang mit dem Chapter-11-Verfahren und anderen Rechtsstreitigkeiten sowie den mit einem Insolvenzverfahren verbundenen Risiken; die möglichen Auswirkungen des Delistings unserer Stammaktien vom Handel an der New York Stock Exchange, einschließlich der Frage, wie lange unsere Stammaktien am Freiverkehrsmarkt gehandelt werden; die möglichen Auswirkungen der geplanten Aussetzung der Berichtspflichten des Unternehmens gegenüber der Securities and Exchange Commission („SEC“); und die anderen Risikofaktoren, die in unserem am 12. März 2020 bei der SEC eingereichten Jahresbericht 2019 auf Formblatt 10-K beschrieben sind. Der Bericht wurde durch unsere Quartalsberichte auf Formblatt 10-Q aktualisiert, die am 8. Mai, 7. August und 6. November 2020 bei der SEC eingereicht wurden und durch nachfolgende Einreichungen bei der SEC aktualisiert. Diese Dokumente sind auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com oder über die Website der SEC unter www.sec.gov erhältlich.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20201218005269/de/>

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75388--Pacific-Drilling--Endgueltige-Abstimmungsergebnisse-die-auf-ueberwaeltigende-Akzeptanz-des-vereinbarten-Umstr>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).